

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **113/114 (1939)**

Heft 21

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



PRO MEMORIA: GENERALVERSAMMLUNG DES S. I. A. AM 9./10. SEPTEMBER 1939 IN ZÜRICH
UNTER BETEILIGUNG DER G. E. P. UND DER A³E²IL

zung des Trägheitsmomentes J_z ; $J_z \cos \varphi$ wählt der Autor ein lineares Gesetz, im Gegensatz zu Prof. Ritter, der ein parabolisches vorsieht. Wenn auch der Unterschied der Ergebnisse verschieden hoher Potenzen des mathematischen Ansatzes nicht von großer Bedeutung ist, so haben ungerade Potenzen gegenüber geraden doch den Nachteil, dass das Gesetz für den Verlauf des Trägheitsmomentes im Scheitel unstetig verläuft. Der Verfasser veröffentlicht im III. Abschnitt Tabellen der Einflusslinien für die Momente und die Bogenkraft der eingespannten Brückengewölbe, berechnet für verschiedene Verhältnisse bezüglich Gewölbeform und Querschnittsänderung. Der IV. Abschnitt behandelt das Entwerfen der Brückengewölbe mit Hilfe eines Verfahrens der Näherungsberechnung der Randspannungen im Scheitel und im Kämpfer und der Ermittlung der günstigsten Abmessungen. Nach der Durchrechnung zweier Beispiele im V. Abschnitt folgt im VI. Abschnitt die Betrachtung der durchlaufenden Brückengewölbe auf elastischen Pfeilern.

K. Hofacker.

Die Festigkeit von Druckstäben aus Stahl. Von Dr. techn. Ing. Karl Ježek, Privatdozent an der T. H. Wien. Mit 120 Textabbildungen und 15 Zahlentafeln. Wien 1937, Verlag von Julius Springer. Preis geh. Fr. 36,50, geb. 39 Fr.

Mit diesem Buche löst der Verfasser eine der wichtigsten Teilaufgaben aus dem Gebiete der Stabilitätsprobleme des Stahlbaues: er untersucht das Tragverhalten von axial gedrückten und auf Biegung beanspruchten Baustahlstäben verschiedener Querschnittsausgestaltung auf Grund der vereinfachten Prandtl'schen Arbeitslinie. Als Endergebnis der analytisch durchgeführten Lösungen werden Näherungsformeln entwickelt, die bei praktischer ausreichender Genauigkeit eine direkte Anwendung für praktische Bemessungszwecke gestatten. Diese gewiss wertvolle breite Darstellung des gewählten Teilproblems ist allerdings durch einschneidende Beschränkung auf spezielle Voraussetzungen (Baustoff mit ausgesprochenem Fließbereich, gelenkige Lagerung, symmetrische Verteilung zur Stabmitte, der Biegemomente aus Exzentrizität und Stabkrümmung) erkauft. Bei exzentrisch gedrückten Stäben mit Rechteckquerschnitt treten bei Ausbiegungen senkrecht zur Momentenebene auch Verdrehungen auf; es liegen also hier, auch im elastischen Bereich, im Gegensatz zu den Ausführungen des Verfassers auf S. 84, Kipperscheinungen vor, die die Traglast vermindern. Ähnliche Vernachlässigungen der Verdrehungserscheinungen sind auch bei der Untersuchung unsymmetrischer Stabquerschnitte festzustellen. Das Buch, das die bekannten Arbeiten des Verfassers systematisch zusammenfasst und erweitert, darf unter den erwähnten Einschränkungen als abschliessende praktische Darstellung des untersuchten Teilproblems empfohlen werden. F. Stüssi.

Funktionentafeln mit Formeln und Kurven. Von Dr. Eugen Jahnke und Dr. Ing. Fritz Emde. Dritte neubearbeitete Auflage mit 181 Textfiguren, XII und 305 S. Leipzig und Berlin 1938, Verlag von B. G. Teubner. Preis geb. Fr. 20,25.

Das bekannte und nützliche Buch, dessen Text in deutscher und englischer Sprache gehalten ist, erscheint in dritter neubearbeiteter Auflage. Es enthält Tafeln und graphische Darstellungen des Integral-Sinus, -Cosinus und -Logarithmus, der Fakultät, des Fehlerintegrals und der verwandten Funktionen, der Thetafunktionen, der elliptischen Integrale und elliptischen Funktionen, der Kugelfunktionen, der Zylinderfunktionen, der Riemann'schen Zetafunktion, der konfluenten hypergeometrischen Funktionen und der Mathieu'schen Funktionen des elliptischen Zylinders.

Diese Auflage weicht von der 1933 erschienenen zweiten dadurch ab, dass die Tafeln der elementaren Funktionen weggeblieben sind. Es ist geplant, sie ausführlicher und mit graphischen Darstellungen in einem anderen unabhängigen Buch zu bringen; damit wird vielen Rechnern, die mit höheren Funktionen niemals in Berührung kommen, besser gedient. Durch diesen Wegfall wurde Platz geschaffen für ausführlichere Tafeln der elliptischen Integrale, der Lommel-Weber'schen und der Struve'schen Funktionen und für neue Tafeln der kongruenten hypergeometrischen Funktionen und der Mathieu'schen Funktionen. M. Plancherel.

String-Lining of Railway Curves. By P. E. Knight. 14 Figures, 117 Seiten 14×22 cm. London 1938, Verlag The Railway Gazette. Preis 7 sh 6 d.

Diese Schrift behandelt die Vermessung von Geleisebögen nach dem Pfeilhöhenverfahren, dessen Einfachheit gegenüber dem Abstecken mit dem Theodoliten besonders hervorgehoben wird. Anhand zahlreicher Beispiele wirbt das sauber gedruckte Buch für eine genaue Geleiseanlage, die dem persönlichen Empfinden untergeordneter Beamten entzogen ist. Knight stützt sich dabei ausschliesslich auf englische und amerikanische Quellen, behandelt aber das Messverfahren sowohl nach dem metrischen als dem englischen Masssystem. Im Gegensatz zu der hier auf S. 82 von Bd. 110 bereits besprochenen deutschen Arbeit über das Nalenz-Höfer-Verfahren (Abstecken und Vermarken von Geleisebögen nach dem Winkelbildverfahren) werden die Mittelwerte der Pfeilhöhen algebraisch ermittelt und

für die Uebergangskurven Zahlenreihen verwendet, deren Anwendung durch Tafeln erleichtert wird. Die Abneigung des Autors gegen zeichnerische Verfahren ist unbegründet und die Berücksichtigung der genannten Literaturquelle bei einer Neuauflage der Schrift würde ihren Wert sicher nur vermehren. R. Liechty.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Zur Frage der Tragfähigkeit von Rammpfählen. Von Dr. Ing. W. Schenck. 64 Seiten mit 44 Abb. Berlin 1939, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. etwa Fr. 6,75.

Die vereinfachte Berechnung zweiseitig gelagerter Trägerroste. Von Reg.-Bmstr. Dr. Ing. Fr. Leonhardt. 63 Seiten mit 61 Abb. Berlin 1939, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis kart. etwa Fr. 6,75.

Werkstattkneife. Folge 7: Schleifen. Von Dipl.-Ing. K. Potyka. 63 Seiten mit 52 Abb. und Tafeln. München 1939, Carl Hanser-Verlag. Preis geh. etwa Fr. 2,60.

Mitteilungen des Forschungsinstituts für Maschinenwesen beim Baubetrieb. Herausgeber Prof. Dr. G. Garbotz, T. H. Berlin. Sonderheft H mit Veröffentlichungen von G. Garbotz, Dipl.-Ing. T. v. Rothe und andern Mitarbeitern des Instituts. Berlin 1939, im Selbstverlag des Instituts. Preis etwa Fr. 5,60.

Architekt und Wärme-Ingenieur. Von Obering. Georg Hesse. Wie bekommt der Architekt für seine Bauwerke eine fachgemäss gut ausgeführte und einwandfrei arbeitende Zentralheizungsanlage, welche Voraussetzungen sind hierfür massgebend? Eberswalde 1939, Rud. Müller-Verlag. Preis kart. etwa Fr. 1,80.

Neue Wege der Flugtechnik. Von Prof. Dr. Ing. H. c. Focke. DIN A 5, 22 Seiten mit 10 Bildern. Berlin 1938, VDI-Verlag. Preis geh. etwa Fr. 1,30.

Prüfungsfragen und Prüfungsaufgaben für die Meisterprüfungen im Fliesenlegergewerbe. Von Aug. Kurlbaum. Eberswalde 1938, Rud. Müller-Verlag. Preis kart. etwa Fr. 3,20.

VDI-Jahrbuch 1939. Die Chronik der Technik. Herausgegeben im Auftrage des Vereins deutscher Ingenieure von A. Leitner. DIN A 5, 306 Seiten. Berlin 1939, VDI-Verlag. Preis geh. etwa Fr. 4,90.

Neue Wohnhäuser im Gebirgsstil. Ihre äussere Erscheinung und ihr innerer Ausbau. Herausgegeben von Julius Kempf. 235 Abbildungen von Wohnbauten, mit Grundrissen und Innenansichten, ausgeführt von bekannten Architekten. München 1939, Verlag von F. Bruckmann A.-G. Preis kart. etwa Fr. 8,15, geb. Fr. 10,50.

Wasserkraftmaschinen. Von Dipl.-Ing. L. Quantz. Eine Einführung in Wesen, Bau und Berechnung von Wasserkraftmaschinen und Wasserkraftanlagen. Achte, erweiterte u. verbesserte Auflage. 152 Seiten mit 217 Abb. Berlin 1939, Verlag von Julius Springer. Preis kart. etwa Fr. 9,25.

Die Feuerbestattung. Von Dr. h. c. Fritz Schumacher. Zweite Auflage. Mit 214 Abb. Leipzig 1939, Verlag von J. M. Gebhardt. Preis kart. etwa Fr. 18,25, geb. 23 Fr.

Betriebstechnische Sammelmappe. Die gesammelten und überarbeiteten Blätter des Betriebsarchivs aus den letzten Jahrgängen der Zeitschrift «Maschinenbau — der Betrieb». 1. Ergänzungslieferung, umfassend 3 Bl. mit allg. Betriebsfragen, 12 Bl. über Maschinen, Werkzeuge und Werkstattbedarf, 3 Bl. Arbeitsverfahren, 5 Bl. Werkstattfragen und 1 Bl. Inhaltsverzeichnis. Berlin 1939, VDI-Verlag. Preis in Streifband etwa Fr. 3,40.

Arbeitsmappe des Heizungsingenieurs. Zusammenfassung der überarbeiteten Beilieferungen der Zeitschrift «Heizung und Lüftung». DIN A 4, 33 Seiten. Berlin 1939, VDI-Verlag. Preis in Schnellhefter etwa 5 Fr.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. WERNER JEGHER

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5, Tel. 34 507

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein
Protokoll der 10. Sitzung, 8. März 1939.

Präsident Graemiger eröffnet um 20.25 Uhr die Sitzung. Die Protokolle der 5. und der 6. Sitzung werden genehmigt.

Der Präsident teilt mit, dass an Stelle des üblichen Schlussabends ein Frühjahrsausflug nach Schaffhausen geplant ist, mit Besuch des neuen Museums Allerheiligen. — Die Delegiertenversammlung des S. I. A. wird am 15. April in Solothurn stattfinden, die vorbereitende Sitzung der Delegierten des Z. I. A. am 29. März. — Für die neue Aufgabe der Geiserstiftung sind aus dem Schosse des Vereins keine Anregungen eingereicht worden, hingegen war der Vorstand in der Lage, drei Vorschläge seiner Mitglieder dem C. C. einzureichen. — Die Umfrage wird nicht benützt.

Das Wort erhält Prof. Dr. Otto H. Förster aus Köln über **Bramante**.

Ein Autoreferat findet sich am Kopf dieser Nummer.

Der ganz ausgezeichnete Vortrag, unterstützt von schönen und seltenen Lichtbildern, hinterlässt einen tiefen Eindruck. Ohne Diskussion schliesst der Präsident um 22.20 Uhr die Versammlung. A. M.

SITZUNGS- UND VORTRAGS-KALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) bis spätestens jeweils Donnerstag früh der Redaktion mitgeteilt sein.

31. Mai (Mittwoch): B. I. A. Basel gemeinsam mit der Naturf. Ges. 20.15 h im grossen Hörsaal des Bernoullianums. Vorträge von Prof. Dr. A. Buxtorf und Dr. L. Vonderschmitt: «Sind Vorkommen von Kohle, Kalisalz und Erdöl in der Nordschweiz wahrscheinlich?»